



Informationen aus dem Rathaus Juli 2019

Vierteljährlich veröffentlicht die Gemeinde einige Kurzinformationen über aktuelle Geschäfte und Projekte aus den Verwaltungsressorts.

Ressort Finanzen und Verwaltung

1. Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Arosa

Der Jahresabschluss 2018 ist von der Revisionsstelle Capol & Partner AG am 19./20. März 2019 erfolgreich geprüft worden und wird zur Genehmigung empfohlen.

Die Erfolgsrechnung schliesst im Rahmen des Budgets mit einem Gewinn von rund 1.2 Mio. ab. Zusammen mit den Abschreibungen von 4 Mio. und den Einlagen in die Spezialfinanzierungen von 0.5 Mio. sowie abzüglich den Entnahmen aus Fonds von 3.1 Mio. beträgt der Cash Flow 2.6 Mio. Da die Nettoinvestitionen 7.6 Mio. betragen, konnten diese nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden und die Fremdverschuldung musste um über 5 Mio. erhöht werden.

Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung 2018 am 2. April 2019 zu Händen des Gemeindeparlamentes für die öffentliche Sitzung vom 20. Juni 2019 verabschiedet. Das Gemeindeparlament hat die Jahresrechnung 2018 einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht mit Jahresrechnung ist auf www.gemeindearosa.ch einsehbar.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 unterliegt gemäss Art. 40, lit. b), der Verfassung der Gemeinde Arosa dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 41 Abs. 2 können 100 Stimmberechtigte innert 90 Tagen seit Veröffentlichung des Gesetzes oder Beschlusses im Publikationsorgan der Gemeinde schriftlich die Urnenabstimmung verlangen. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist erwächst der Beschluss in Rechtskraft.

Ressort Tourismus, öffentliche Sicherheit

1. Neues Tourismusgesetz

Mittlerweile wurde auch das Reglement zum neuen Tourismusgesetz in einer Arbeitsgruppe mit allen Interessenvertretern ausgearbeitet und so konnte der Gemeindevorstand anlässlich seiner Sitzung vom 9. Juli 2019 das Gesetz und das Reglement zur Vorprüfung durch die Kantonale Steuerverwaltung verabschieden. Das Vorprüfungsverfahren wird voraussichtlich zwei bis drei Monate beanspruchen.

Im August 2019 sind nun zwei Informationsveranstaltungen (Arosa und St. Peter) vorgesehen, wo der Bevölkerung das Gesetz und das Reglement vorgestellt werden sollen. Unmittelbar nach den Informationsveranstaltungen wird eine breite Vernehmlassung durchgeführt wo jedermann die Möglichkeit hat, der Gemeinde eine Stellungnahme zum neuen Gesetz und Reglement einzureichen.

Parallel zu Vorprüfung und Vernehmlassung wird die Gemeinde zusammen mit Arosa Tourismus eine detaillierte Leistungsvereinbarung ausarbeiten. Nach Abschluss und Auswertung des Vernehmlassungsverfahrens soll dann der Gesetzesentwurf, das Reglement zum Gesetz sowie die Leistungsvereinbarung dem Parlament zur Prüfung und Beratung unterbreitet werden.

2. Liegenschaftenverkäufe

Nachdem anfangs Jahr bereits das 2-Familienhaus "Müllerhsus" in Langwies an eine junge einheimische Familie verkauft wurde, fand sich nun auch für die ehemalige Gemeindekanzlei Langwies, das Haus Brüggli, eine Käuferschaft.

In Arosa wurde der Waschtunnel Sandhubel an den bisherigen Mieter des Raumes, die Castelli Immobilien AG, verkauft. Die Waschanalage an sich war bisher schon im Besitz der Castelli Immobilien AG.

Ressort Tiefbau

1. Sanierung Neubachstrasse

Die Baustelle Neubachstrasse inklusive Belagsarbeiten wird bis Höhe Chalet Waldesruh auf Hauptferienzeit fertiggestellt. Während der Sommerferien werden Anpassungen an Vorplätzen erstellt und beim Chalet Waldesruh die Stützmauer erneuert.

Ab September wird der Abschnitt Chalet Waldesruh bis Furkaboda noch erneuert und über das ganze Los die zweite Schicht Belag eingebaut. In diesen 5-6 Wochen im Herbst wird der Ortsbus wieder über die Alteinstrasse umgeleitet und die Haltestelle Wetterweide aufgehoben.

2. ARA

Die Sanierung der Vorklärbecken sind gemäss Bauprogramm fortgeschritten. Das erste Becken ist bereits fertiggestellt und abgenommen. Zurzeit wird das 2. Becken geleert und gereinigt um Ende Juli mit der Sanierung zu beginnen.

3. Schanfigg

In den Talortschaften werden laufend diverse Strassen- sowie Leitungssanierungen durchgeführt. Dies in fast allen Ortschaften.

4. Belagsarbeiten

Ende Mai/Juni konnte der letzte Abschnitt Deckbelag an der Maranerstrasse eingebaut werden.

In Zusammenarbeit mit dem TBA GR wurden noch die Deckbelagsarbeiten Eggastrasse (Heimatmuseum) und an der Poststrasse in Innerarosa realisiert.

5. Projekte

Das Projekt Lehenbrücke geht Ende August anfangs September in die Auflage. Das Tiefbauamt Graubünden ist optimistisch, dass im Frühjahr 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Bei GEP wird dieses Jahr ab Juli der letzte Strang (F) Gender bis Furkasunna in Angriff genommen. Mit dieser letzten Etappe wird das Grossprojekt nach 5 Jahren abgeschlossen. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis der zum Teil grossen Eingriffe.

Ressort Hochbau & Planung

1. Städtebauliche Entwicklung Obersee

Verschiedene Projekte und Bauvorhaben im Raum Obersee setzen in der Raumplanung neue Akzente. Die gemäss Raumplanungsgesetz gewünschte Verdichtung nach innen, Gebäudehöhen und Fassadengestaltungen können die bekannte Silhouette am Obersee positiv beeinflussen. Insbesondere neue Hotelprojekte in diesem Raum haben ein grosses Potential für Arosa und bieten, neben der wirtschaftlichen Komponente, auch die Möglichkeit das Ortsbild nachhaltig und innovativ zu beeinflussen.

Die Sanierung des RhB-Arosertunnels wird ab 2020 bis 2022 dieses Gebiet mit baulichen Massnahmen tangieren. Parallel zu diesen Arbeiten ergeben sich auch neue Perspektiven für die Verkehrsplanung. Arosa hat die grosse Chance im Bahnhofbereich und mit den umliegenden bestehenden und neuen Bauten ein attraktives Ortsbild zu realisieren.



2. Baugesuche

Bis Ende Juni wurden 69 Baugesuche eingereicht. Dies entspricht einer Zunahme von ca. 20% gegenüber dem Vorjahr im ersten halben Jahr. Insbesondere die Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone (BAB) und Projekte die das Zweitwohnungsgesetz betreffen, erfordern einen entsprechenden zeitlichen Prüfungsaufwand.

Für Vorabklärungen und Beratungen steht Ihnen das Ressort Hochbau & Planung gerne zur Verfügung.

3. Neue Bauverwalterin



Seit dem 1. Juni 2019 ist Frau Judith Digel im Ressort Hochbau & Planung tätig und zuständig für die Behandlung der Baugesuche und Erteilung der notwendigen Bewilligungen. Frau Digel hat Tätigkeiten in den Bereichen Immobilienbewirtschaftung, städtische Verwaltung sowie Wohnungsumbauten ausgeführt und verfügt in diesen Bereichen über eine mehrjährige Erfahrung. Bereits seit 2 Jahren wohnt sie in Arosa und kennt das Dorf und das Schanfigg durch Wanderungen und Velotouren. Ihre Begeisterung für Fotografie entstand über den Berufsalltag, die facettenreiche Architektur sowie den atemberaubenden Segelsport.